Quelle: http://manuscripta.at/?ID=545
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

pesiung vnd für sich rette das so mocht
man sy ablösen geslint od' sich vnd m
dy sacrumet gebn/ Auch welich mensch
v'sprochn wär von den richtern der mocht
mit chain chrichn & sacrumet emphahn
er wurd dan abgelost/ Auch wan am ge
mam v'sprochn wär so möcht mitnant
& sacrumet emphahn aus der gemam
an chamme steten yedoch gyt man den
chindn dye taufe vnd dye firmug vnd &
gewachsen lawten die todsich sind bnd
wair rew habent v'henget man das si
mügen peichte vnd puezz emphahn
vn das hailig wirdig sacrumet vnsar
herren leichnam den die da sterbn wellet
zu amem mit geweirte vnd erlawbet auch
dy hailigen ölung vn
begrebnüz an geweichte stet erlawbet
man nyemat wyre grüz rew vnd leiden
der mensch habe an die pesind' genad dar
über habnt als pest vnd and' gesteuch
lawt et ser hostiens Item wann pinnig
lawt mügen gemamschaft habn mit andn
Wenn lawt mden grössen lawten
pan sind v'lewmundet gegen got
vnd gegen der welt vnd sind er
lös vnd darumb sind sy nicht wirdig mit
andn lawten zu wandn noch mit m cham
manschaft zu habn/ Yedoch welich mensch
wair hannleuch m dem grössen pan vnd
möcht nicht chomen zu ablösing der solt
gemamschaft der lawt meiden als vere
vnd er das getun möcht an sem grösse
schand vnd er gerung der lawt vnd ertse
net er das er dauo gemeldet wird darub
das er sich zu' von den lawten mit essen mit
trinkn mit chaufen mit v'chaufen vnd
mit andn geschäfte so möcht er wol mit
den lawten wandn vnd mit m gemam
schaft habn an tödsind/ Wair aber das er
möcht ab gelost wden vnd darnach mcht
arbunter so trit er am tödsind/ War auch
das er offenleuch wair m dem pan so scholt er
meidn die lawt an alam m nöten des lebns
bnd wen er des mcht entät das war aus tod
sind/ ser hostiens 2 Reymundus Item wye
grosses v'bel dye tun dy mit pannige lawten
Bannige gemamschaft habent ist
lawt scholt man all meyden vnd mit
m mcht gemamschaft habn wan
wer mit m gemamschaft hat m den sind
darumb sy sind m dem pann der wair auch
dem selbn pan vnd wer mit m gemamschaft
hat mit essen mit trinkn mit redn mit
chaufen vnd v'chaufen vnd and' geschaft
mit m hat wird das gepot der richt vnd des
geschribn rechtens der tut am tödsind vnd
v'smacht der obristen gewalt von vngehor
sam vnd ist m dem chlame pan/ Wair aber de
gemamschaft v'pote pey dem grössen pan So
wär auch der mensch m dem selbn pan et
Ruy 2 cp m dubiis bnd darumb welich mesch
iz trumbch redte v'chaufet od' chaufet od'
and' geschaft mit m hat der mcht pesivart
wär von den richtn pesind' das er gemam
schaft hit mit anne pannige menschn den
scholt man mcht meide m cham weiz dev
wär er pesivart so scholt man m meiden
als den recht schuldige vnd darumb sind
gewayerlay lawt die gemamschaft habent
mit pannigen lawten/ ser hostiens In we
lichn sachn erleuch lawt an tödsind mügen
gemamschaft habn mit pannige lawten
Bannige menschn mag man
zu sprechn vnd mit m reden durch
sems nutz willen an der sele m zu
vnderwesen das er recht tue vnd sich lazz ab
lösen vnd mcht sey gege got vnd gegen
der welt v'smacht/ Auch magz am mensch
rat neme von anne pannigen menschen
m nöten wan er mcht anne andn möcht
habn ex q m cu communicato Auch magz
am eleuch mensch gemamschaft neme
od' habn mit seine eleuchn gesellen der m
dem pann ist mcht m frauch zu smachan

todsich, todtlich, mortiferus, ex morbo in periculo mortis. verhengen, forhängbid gröz.

Zu einem Mit geweiten, in viatico, per modum viatici.

mainschaft, communio.